

Sponsoren-Einblendungen in YouTube herausfiltern

- [9. April 2020](#)

Adblocker verhindern die Anzeige von unerwünschter Werbung im Webbrowser. Doch gegen Sponsoreinblendungen in YouTube-Videos sind sie machtlos. Allerdings können die Firefox- und Chrome-Nutzer gegen diese Einblendungen etwas tun.

Das Geheimnis ist (natürlich) ein Add-On. Die Erweiterung **SponsorBlock** ist für [Firefox](#) und den [Chrome-Browser](#) gratis erhältlich.

Tipp: Auch mit dem **Opera**-Browser lässt sich die Chrome-Erweiterung **SponsorBlock** problemlos nutzen. Zuvor musst du aber bei Opera Addons die Erweiterung [Install Chrome Extensions](#) herunterladen und installieren.

SponsorBlock spult das Video vor

SponsorBlock filtert nun automatisch die Sponsoreinblendungen (Produktplatzierungen) heraus und überspringt diesen Part des YouTube-Videos. Das Add-On blendet dabei eine kleine Meldung ein, dass ein Sponsor erkannt und das betreffende Video-Segment übersprungen wurde.

Die Erweiterung **SponsorBlock** basiert auf einer Datenbank, die durch Meldungen der Benutzer gespeist wird. Du kannst auch selbst zur Erweiterung dieser Datenbank beitragen, wenn du auf ein Video triffst, bei dem die Sponsor-Werbung sichtbar ist.

Selber Meldung machen

Um eine Produktplatzierung der Datenbank zu melden, klickst du am Beginn der Sponsor-Werbung auf die Schaltfläche **Gesponserter Inhalt beginnt**. Den Button findest du am unteren Rand des Videos. Nach Beendigung der Werbung, klickst du erneut auf diese Schaltfläche, um die Meldung zu beenden.

Nervige Werbung mit großem Aber

Eines sollten wir beim Blockieren von Werbung beachten: Sie ermöglicht das abrufen kostenloser Inhalte im Internet. Bitte unterstütze deinen Lieblings-YouTube-Channel, indem du ihn in der SponsorBlock-Erweiterung auf die White-List setzt. Klicke dazu auf das Icon **Öffne SponsorBlock-Popup** und füge dann den YouTube-Kanal über die Schaltfläche **Kanal auf Whitelist setzen** der Ausnahmeliste hinzu.